

Jahreshauptversammlung des TuS Schwinde

Zur Jahreshauptversammlung des TuS Schwinde kamen nun die Sportvereinsmitglieder in der kleinen Stover Turnhalle zusammen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Ehrungen, Haushaltsberatungen und Wahlen. Der 1. Vorsitzender Dirk Düvel begrüßte die Mitglieder und berichtete über einen stabilen und solide aufgestellten TuS Schwinde. Die Mitgliederzahlen des Sportvereins sind mit rund 1280 Sportlern stabil und finanziell ist der Verein trotz vieler Investitionen in den letzten Jahren immer noch unverschuldet und handlungsfähig. Nach dem Kunstrasenplatz, der vor einigen Jahren auf der Sportanlage Drennhausen entstand, wird weiter auch mit Hilfe von Fördergeldern in die Ausstattung des Sports in der Gemeinde Drage investiert.

Drages Bürgermeister Uwe Harden, der einige Grußworte an die Versammlung sprach, stellte mit Düvel zusammen die Planungen für die kleine Stover Turnhalle vor, die rege vom TuS Schwinde genutzt wird. So wurde im letzten Jahr das Dach der Halle saniert und für dieses Jahr steht ein Anbau zur Nutzung für Kraft- und Stabilitätstraining auf dem Plan. Perspektivisch, wenn die Ganztagsbetreuung der Samtgemeinde die Halle verlassen hat, sollen auch Umkleide- und Duschräume saniert werden. Gefördert soll dieses Vorhaben von der Leader-Region Achtern-Elbe-Diek werden. Der TuS Schwinde hat bereits in den vergangenen Jahren finanzielle Rücklagen für die Turnhalle gebildet, sodass das Projekt auf festen Füßen steht. Eine Kreditaufnahme steht für den Vereinsvorstand nicht zur Diskussion. Des Weiteren wird, hauptsächlich durch Spendengelder finanziert, ein Teil der Tribüne auf der Sportanlage Drennhausen überdacht, um den Zuschauern und Eltern der Fußballer einen regengeschützten Platz zu bieten.

1. Vorsitzender Dirk Düvel bedankte sich bei vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern des Vereins für Ihre Tätigkeiten für den Sport. Erfreut über wirklich gut gelungene Generationswechsel in der Badmintonsparte und bei den Handballern der HSG Elbmarsch blickt er sehr positiv in die Zukunft.

Geehrt wurden Fritz Galle, Irene und Detlef Söhndel und Raimund Lürßen. Fritz Galle ist seit 1954 Kassenwart der Tischtennisabteilung im Verein, war schon Hallen- und Gerätewart. Irene und Detlef Söhndel sind der Inbegriff der Badmintonsparte und haben diese über 35 Jahre lang geführt. Besonders stellte Düvel heraus, wie "Mr. und Mrs. Badminton" den Generationswechsel in der Spartenführung gestaltet haben und an ein sehr motiviertes und junges Team übergeben haben. Raimund Lürßen, der lange Jahre auch in der Vereinsführung aktiv war, wurde als "Vergnügungsingenieur" des TuS Schwinde geehrt. So hat er seit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand neue Aufgaben übernommen, die den Spaßfaktor und den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder sehr fördern. In den Spartenberichten wurde wieder deutlich, wie viele Angebote der TuS Schwinde zu organisieren hat. Die Badmintonabteilung organisiert sehr viele Turniere und spielt mit zwei Mannschaften in der Landesliga, die Fußballer der Eintracht Elbmarsch haben 21 Mannschaften im Spielbetrieb, Torben Sassenberg, 1. Vorsitzender der HSG Elbmarsch berichtet vom 25 jährigen Jubiläum der Handballer und wie fünf Veranstaltungen im letzten Jahr angeboten wurden. Unter anderem auch das große Beach-Turnier, Spaßturniere, Jugendhandballtag und Turniere mit Bundesligisten in der Elbmarschhalle, die ausverkauft waren

Im Tagesordnungspunkt Wahlen wurden Philipp Meyn zum 2. Vorsitzenden, Hans-Hermann Meyn zum 3. Vorsitzenden und Denise Duday zur Schriftwartin gewählt. Außerdem wurden Gitta Wieberneit als Kassenwartin und Jan Stüven als Pressewart in Ihren Ämtern bestätigt. Fred Carstens, Otto Stüven und Hermann Weselmann bilden den Ehrenrat des TuS Schwinde.



**TuS
Schwinde**